



Sozialpädiatrisches Zentrum und
Kinderneurologie
Leiter: Prof. Dr. H. Bode
Frauensteige 10, 89075 Ulm
Telefon: 0731 500-57010
Telefax: 0731 500-57011
E-Mail: harald.bode@uniklinik-ulm.de

Ulm, im Februar 2016

Evaluation der Einschulungsuntersuchung (ESU) in Baden-Württemberg (BW) durch das Universitätsklinikum Ulm, Herrn Professor Bode, im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Kinder im Flüchtlings-/ Asylbewerberstatus bei der ESU

Befragung Gesundheitsämter- Baden - Württemberg

Gesundheitsamt:

Ansprechpartner (für Rückfragen):

Tel:

email:

Antworten bitte ankreuzen bzw. – soweit gefragt und möglich – Zahlen eintragen

1. Haben Sie in der aktuell laufenden ESU Kinder im Flüchtlings-/ Asylbewerberstatus untersucht?

Schritt 1 (24 – 15 Monate vor termingerechter Einschulung) ja nein

Schritt 2 (in den Monaten vor der Einschulung) ja nein

2. Wie hoch schätzen Sie den Anteil dieser Kinder an der Gesamtzahl der untersuchten Kinder?

Schritt 1: < 5%; 6 – 10 %; 11-20%; > 20%

Schritt 2: < 5%; 6 – 10 %; 11-20%; > 20%

3. Können Sie die ESU bei diesen Kindern gemäß der gültigen Arbeitsrichtlinien durchführen?

Schritt 1: immer oft manchmal nie

Schritt 2: immer oft manchmal nie

4. In welchen Einrichtungen untersuchen Sie diese Kinder?

Kita ja nein

Schule ja nein

Gemeinschaftsunterkünfte ja nein

Örtliches Gesundheitsamt ja nein

Notunterkünfte ja nein

5. Welche Probleme gibt es bei der Durchführung der ESU bei diesen Kindern

(Mehrfachnennungen möglich)

Identifikation / Erfassung der Kinder

Organisatorische Probleme

Sprachliche Probleme

Bewertung der Ergebnisse

Befundübermittlung an Eltern

Befundübermittlung an Kita / Schule

andere (Freitext):

6. Die aktuelle Zahl von Kindern im Flüchtlings-/ Asylbewerberstatus hat auf die Durchführung der ESU bei uns (Mehrfachnennungen möglich)

keinen Einfluss

erschwert die Durchführung

führt zu Veränderungen in der Durchführung der ESU bei Kindern im Flüchtlings-/ Asylbewerberstatus

Bitte erläutern:

führt zu Veränderungen in der Durchführung der ESU bei in Baden-Württemberg gemeldeten Kindern

Bitte erläutern:

macht die ESU in der bisherigen Form nicht mehr durchführbar

Bitte erläutern:

7. Vorschläge zur Durchführung der ESU bei Kindern im Flüchtlings-/ Asylbewerberstatus

(Freitext):

Bitte den möglichst komplett ausgefüllten Fragebogen per Post / E-Mail / FAX senden an:

Prof. Dr. Harald Bode

Leiter Sektion SPZ und Kinderneurologie

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Frauensteige 10

89075 Ulm

FAX 0731 500 57011

Email: harald.bode@uniklinik-ulm.de